

Matteo Feind und Marie Scholz, Vertretung der Schüler*innen im Aschubi

In den
Schul- und Bildungsausschuss

Hannover, den 12.05.2023

Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover:

Mittagessensfinanzierung bei mehreren Kindern

Zu beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt,

Geschäftsbereich Oberbürgermeister	
12. Mai 2023	<i>CS</i>
18.6	14:05

Das Mittagessenskonzept zu ergänzen, so dass die Kosten für das Mittagessen ab dem dritten Kind vollständig subventioniert werden.

Begründung:

Die Finanzierung vom Mittagessen ist für Familien eine Belastung. Besonders für Familien mit drei oder mehr Kinder, welche sowie so stärker vom Armutsrisiko bedroht sind. Für drei Kinder kostet das Mittagessen 12 Euro am Tag, das macht 60 Euro in der Woche. Dieses Geld kann oder möchte nicht jede Familie aufbringen auch wenn sie nicht direkt auf staatliche Hilfe angewiesen sind. Das Resultat sind oftmals kostengünstige aber ungesunde „Alternativen“ oder im schlimmsten Fall gar kein Mittagessen. Ohne eine nährreiche Ernährung leidet die Konzentrationsfähigkeit enorm.

Dazu kommt, dass finanziell schwächere Familien oft Schwierigkeiten haben für eine ausgewogene Ernährung zu sorgen. Für die Entwicklung von Kindern ist die Ernährung essenziell und besonders Kinder aus niedrigeren Einkommensgruppen sind oft von Übergewicht betroffen. Deshalb sollte eine gesunde Ernährung in der Schule gewährleistet sein.

Mit diesem Antrag soll diesen Familien geholfen werden. Allen Schüler*innen soll unabhängig von ihrer familiären Situation der Zugang zu einem warmen Mittagessen gewährleistet werden. Finanzielle und familiäre Unterschiede dürfen an keiner Stelle den Schulalltag beeinflussen und ganz besonders nicht beim Mittagessen. Und auch im Hinblick auf die Ernährung von Schüler*innen ist eine solche Maßnahme längst überfällig.

Matteo Feind

Marie Scholz